



Gemeinderat

Protokoll Nr. 08/2022

Datum Donnerstag, 17. November 2022

Dauer 13:00 - 19:50 Uhr

Anwesend

Präsident Dr. Jean-Pierre Menge

Mitglieder	Xenia Bischof	Dr. Jürg Kappeler
	Corina Cabalzar	Adrian Meier
	Vincenzo Cangemi	Dr. Hans Martin Meuli (bis 17:00 Uhr)
	Angela Carigiet Fitzgerald	Michel Peder
	Mario Cortesi	Urs Rettich
	Silvio Curschellas	Tino Schneider
	Géraldine Danuser	Andreas Schnoz
	Rainer Good	Claudio Senn Meili
	Walter Hegner	Gian-Reto Trepp
	Hanspeter Hunger (bis 19:20 Uhr)	Norbert Waser

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti
Stadträtin Dr. Sandra Maissen
Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Marco Michel





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2022
2. Botschaft Überarbeitung Mehrjahresplanung der Investitionen 2020 - 2031
3. Botschaft Finanzielle Unterstützung der IBC Energie Wasser Chur (IBC) in eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung
4. Botschaft Stiftung Ferienkolonie; Teilrevision Schulgesetz (RB 711), Entflechtung der Aufgaben der Stiftung Ferienkolonie und der Stadt sowie Investitionsbeitrag
5. Botschaft Neubau Messe- und Eventhalle Obere Au (MEH) – Grundsatzentscheide
6. Botschaft Haus Arcas 1 (HA1); Instandstellung, Vermietung oder Tausch/Verkauf
7. Botschaft Umsetzung Alterskonzept 2025, Schwerpunkte
8. Botschaft Teilrevision Grundordnung 2021 (Brambrüeschbahn)
9. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021/22 Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG; Kenntnisnahme
10. Fragestunde vom 17. November 2022 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

Persönliche Erklärung Norbert Waser (Die Mitte)

Die heutige Sitzung des Gemeinderates beginnt bereits um 13.00 Uhr. Der Grund dafür liegt in der sehr umfangreichen Traktandenliste. Sie umfasst zehn Traktanden mit insgesamt sieben Botschaften des Stadtrates. Ich habe zusammengezählt. Ohne Anhänge haben diese einen Umfang von 218 Seiten. Will man sich seriös mit diesen Geschäften auseinandersetzen, erfordert dies für die Sitzungsvorbereitung einen enormen Zeitaufwand, der für berufstätige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte kaum zu bewältigen ist. Insbesondere die kleineren Fraktionen stossen da an ihre Grenzen. Mit Blick auf die bevorstehende Fraktionspräsidentenkonferenz und das Jahresprogramm 2023 hoffe ich sehr, dass eine ausgewogene Verteilung der Geschäfte möglich sein wird. Bei der Vorbereitung und bei der Behandlung der Geschäfte im Gemeinderat soll genügend Zeit zur Verfügung stehen, um sich seriös mit den teils komplexen Themen auseinanderzusetzen. Vielen Dank.



Cortesi (SVP) stellt im Namen der SVP-Fraktion den Antrag, das Traktandum 3 vor dem Traktandum 2 zu behandeln.

Der Ordnungsantrag wird einstimmig angenommen.

1. Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

3. Botschaft Finanzielle Unterstützung der IBC Energie Wasser Chur (IBC) in eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung

Antrag

1. *Die Strategie der IBC für eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Rahmenkredit für die neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 80 Mio. brutto, wovon Fr. 60 Mio. (Erhöhung Dotationskapital, Darlehen) zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 20 Mio. für eine allenfalls beanspruchte Bürgschaft, wird genehmigt.*
3. *Die Investitionsrechnung ist erstmals für das Jahr 2023 und letztmals für das Jahr 2034 mit jährlich Fr. 5 Mio. (Darlehen und Erhöhung Dotationskapital) zu belasten.*
4. *Die Genehmigung der neuen einmaligen Ausgabe gemäss Ziffer 2 untersteht gestützt auf Art. 11 lit. d Stadtverfassung (RB 111) dem obligatorischen Referendum.*
5. *Der Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur wird als erledigt abgeschrieben.*

**Abstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Strategie der IBC für eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rahmenkredit für die neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 80 Mio. brutto, wovon Fr. 60 Mio. (Erhöhung Dotationskapital, Darlehen) zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 20 Mio. für eine allenfalls beanspruchte Bürgschaft, wird mit 17 Ja- zu 4 Nein-Stimmen genehmigt.
3. Der Antrag, die Investitionsrechnung erstmals für das Jahr 2023 und letztmals für das Jahr 2034 mit jährlich Fr. 5 Mio. (Darlehen und Erhöhung Dotationskapital) zu belasten, wird mit 17 Ja- zu 4 Nein-Stimmen genehmigt.
4. Die Genehmigung der neuen einmaligen Ausgabe gemäss Ziffer 2 untersteht gestützt auf Art. 11 lit. d Stadtverfassung (RB 111) dem obligatorischen Referendum.
5. Der Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur wird mit 13 Ja- zu 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung als erledigt abgeschrieben.

2. Botschaft Überarbeitung Mehrjahresplanung der Investitionen 2020 - 2031**Antrag**

1. *Von der Botschaft Überarbeitung Mehrjahresplanung der Investitionen 2020 – 2031 wird Kenntnis genommen.*
2. *Für die Vorberatung wird eine Kommission eingesetzt.*
3. *Zur Sicherstellung des Finanzierungsbedarfs der IBC wird der Plafond um Fr. 5 Mio. jährlich erhöht.*
4. *Für die zweite Periode 2024 bis 2027 wird der Plafond inkl. IBC auf Total Fr. 50 Mio. gesetzt. Die Sockelinvestitionen betragen Fr. 18 Mio., Gross- und Generationenprojekte Fr. 27 Mio. plus Fr. 5 Mio. (IBC) pro Jahr.*



5. *Der Stadtrat wird beauftragt, die Eigenkapitalquote bis 2027 nicht unter 55 % fallen zu lassen.*
6. *Der Steuerfuss wird für die Jahre 2024 – 2027 als Richtzielgrösse auf 88 % festgesetzt.*

- **Antrag Cortesi (SVP)**

Auf das Geschäft sei nicht einzutreten.

Abstimmung:

Der Antrag auf Nichteintreten auf das Geschäft wird mit 4 Ja- zu 17 Nein-Stimmen abgewiesen.

Aus den Fraktionen gehen Anträge zum Einsetzen einer Vorberatungskommission mit 5, 6 und 7 Mitglieder ein.

- **Antrag** gemäss Ziffer 2 über das Einsetzen einer Vorberatungskommission

Abstimmung:

Für die Vorberatung wird mit 19 Ja- zu 2 Nein-Stimmen eine Kommission eingesetzt.

Die Anträge auf das Einsetzen einer Kommission mit 5, 6 oder 7 Mitglieder werden einander gegenübergestellt. Auf den Antrag einer Kommission mit 5 Mitglieder entfallen 11 Stimmen, auf den Antrag einer Kommission mit 6 Mitglieder 2 Stimmen und auf den Antrag einer Kommission mit 7 Mitglieder 8 Stimmen.

Nun werden die beiden obsiegenden Anträge einander gegenübergestellt. Auf den Antrag einer Kommission mit 5 Mitglieder entfallen 11 Stimmen, auf den Antrag einer Kommission mit 7 Mitglieder 10 Stimmen.



Es wird eine Kommission mit 5 Mitgliedern eingesetzt.

- **Antrag Kappeler (GLP)**

Es sei eine gemeinderätliche Vorberatungskommission einzusetzen.

Abstimmung:

Der Antrag Kappeler wird einstimmig angenommen.

Aus den Fraktionen gehen folgende Wahlvorschläge ein:

- Tino Schneider (Die Mitte)
- Hans Martin Meuli (FDP)
- Jean-Pierre Menge (SP)
- Andreas Schnoz (Freie Liste und Grüne)
- Jürg Kappeler (GLP)
- Mario Cortesi (SVP)

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Von der Botschaft Überarbeitung Mehrjahresplanung der Investitionen 2020 – 2031 wird Kenntnis genommen.
2. Für die Vorberatung wird mit 19 Ja- zu 2 Nein-Stimmen eine gemeinderätliche Kommission eingesetzt. Gewählt werden:
 - Mario **Cortesi** (SVP) mit 14 Stimmen
 - Jürg **Kappeler** (GLP) mit 16 Stimmen
 - Jean-Pierre **Menge** (SP) mit 15 Stimmen
 - Hans Martin **Meuli** (FDP) mit 16 Stimmen
 - Tino **Schneider** (Die Mitte) mit 15 Stimmen

Als Präsident wird einstimmig Tino **Schneider** (Die Mitte) gewählt.



4. Botschaft Stiftung Ferienkolonie; Teilrevision Schulgesetz (RB 711), Entflechtung der Aufgaben der Stiftung Ferienkolonie und der Stadt sowie Investitionsbeitrag

Antrag

1. *Die Teilrevision des Schulgesetzes (RB 711) wird genehmigt und dem fakultativen bzw. obligatorischen Referendum unterstellt.*
2. *Der Stiftung Ferienkolonie wird für Renovations- und allenfalls Erweiterungsarbeiten am Ferienhaus Canols in Valbella ein einmaliger Investitionsbeitrag von Fr. 800'000.-- ausbezahlt.*

Meuli (FDP) tritt in den Ausstand und verlässt den Saal.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Teilrevision des Schulgesetzes (RB 711) wird einstimmig genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt.
2. Der Stiftung Ferienkolonie wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen (0 Enthaltungen) für Renovations- und allenfalls Erweiterungsarbeiten am Ferienhaus Canols in Valbella ein einmaliger Investitionsbeitrag von Fr. 800'000.-- ausbezahlt.

5. Botschaft Neubau Messe- und Eventhalle Obere Au (MEH) – Grundsatzentscheide

Antrag

1. *Als Ersatz für die alte Stadthalle soll eine neue Messe- und Eventhalle im Gebiet Obere Au realisiert werden.*



2. *Für den Betrieb der Stadthalle, respektive der neuen Messe- und Eventhalle Obere Au, soll die Stadthalle Chur AG weiterhin als eigenständige Aktiengesellschaft weitergeführt werden.*

Meier (Freie Liste und Grüne) stellt den Ordnungsantrag, eine Pause von zehn Minuten einzulegen.

Abstimmung:

Der Ordnungsantrag wird mit 6 Ja- zu 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. *Als Ersatz für die alte Stadthalle soll mit 14 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung eine neue Messe- und Eventhalle im Gebiet Obere Au realisiert werden.*
2. *Für den Betrieb der Stadthalle, respektive der neuen Messe- und Eventhalle Obere Au, soll die Stadthalle Chur AG mit 11 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen weiterhin als eigenständige Aktiengesellschaft weitergeführt werden.*

6. Botschaft Haus Arcas 1 (HA1); Instandstellung, Vermietung oder Tausch/Verkauf

Antrag

Gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) werden die drei Varianten nebeneinander zur Abstimmung gebracht und eine Entscheidung zugunsten einer Variante gefällt.

1. *Variante A: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Instandstellung" entscheidet, wird ein Kredit für die Gebäudesanierung in der Höhe von Fr. 3.57 Mio. (+/- 10 %, inkl. MwSt., Konto 5950.01 / 95.9080, Kostenstand April 2022) freigegeben. Der Kredit untersteht gemäss Art. 11 lit. b Verfassung der Stadt Chur dem obligatorischen Referendum.*



rendum. Nach erfolgreicher Volksabstimmung und abgeschlossener Sanierung wird das "Haus Arcas 1" exklusiv an den "Verein Kulturraumnetzwerk" vermietet.

2. Variante B: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Vermietung" entscheidet, wird der Kredit für die Sanierung von Fr. 700'000.-- (+/- 25 %, Konto 51.3920.15, Kostenstelle 51100, Kostenstand Oktober 2020) sowie die Vermietung der Liegenschaft für Fr. 110'000.-- pro Jahr (exkl. Nebenkosten) genehmigt.
3. Variante C: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Tausch/Verkauf" entscheidet, wird das Haus Arcas 1 (HA1) zum Preis von Fr. 1.5 Mio. an die Bürgergemeinde Chur verkauft und im Gegenzug der Parkplatz Stadthallen-Areal (Parzelle 2517) zum Preis von Fr. 4.2 Mio. von der Bürgergemeinde abgekauft.
4. Der Wettbewerb betreffend potenzieller Nutzungspartner mit den Siegerprojekten "Haus der Chöre", "Zapperlot" und "ForumArcas Chur" wird beendet.

Meuli (FDP) tritt in den Ausstand und verlässt aufgrund eines nachfolgenden Termins die Sitzung um 17.00 Uhr.

Schnoz (Freie Liste und Grüne) stellt die Frage, ob für ihn als Vorstandsmitglied des Vereins Kulturraumnetzwerk ein Ausstandsgrund vorliegt, obwohl der Verein von einer Anmietung des Haus Arcas Abstand nimmt.

Abstimmung:

Mit 1 Ja- zu 18 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wird kein Ausstandsgrund festgestellt.

- **Gegenantrag SVP-Fraktion zu Variante C**

Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Verkauf" entscheidet, wird das Haus Arcas 1 (HA1) zum Preis an den

a) Meistbietenden oder

b) der Bürgergemeinde zum realen Preis von mindestens Fr. 1.5 Mio. verkauft.

**Abstimmung:**

In der Gegenüberstellung der Anträge entfallen auf den Antrag des Stadtrates zur Variante C 15 Stimmen und auf den Antrag der SVP-Fraktion 5 Stimmen. Der Antrag des Stadtrates wird der Schlussabstimmung unterbreitet.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) werden die drei Varianten nebeneinander zur Abstimmung gebracht und ein Entscheid zugunsten einer Variante gefällt.

1. Variante A: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Instandstellung" entscheidet, wird ein Kredit für die Gebäudesanierung in der Höhe von Fr. 3.57 Mio. (+/- 10 %, inkl. MwSt., Konto 5950.01 / 95.9080, Kostenstand April 2022) freigegeben. Der Kredit untersteht gemäss Art. 11 lit. b Verfassung der Stadt Chur dem obligatorischen Referendum. Nach erfolgreicher Volksabstimmung und abgeschlossener Sanierung wird das "Haus Arcas 1" exklusiv an den "Verein Kulturraumnetzwerk" vermietet (0 Stimmen).
2. Variante B: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Vermietung" entscheidet, wird der Kredit für die Sanierung von Fr. 700'000.-- (+/- 25 %, Konto 51.3920.15, Kostenstelle 51100, Kostenstand Oktober 2020) sowie die Vermietung der Liegenschaft für Fr. 110'000.-- pro Jahr (exkl. Nebenkosten) genehmigt (7 Stimmen).
3. Variante C: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Tausch/Verkauf" entscheidet, wird das Haus Arcas 1 (HA1) zum Preis von Fr. 1.5 Mio. an die Bürgergemeinde Chur verkauft und im Gegenzug der Parkplatz Stadthallen-Areal (Parzelle 2517) zum Preis von Fr. 4.2 Mio. von der Bürgergemeinde abgekauft (13 Stimmen).
4. Der Wettbewerb betreffend potenzieller Nutzungspartner mit den Siegerprojekten "Haus der Chöre", "Zapperlot" und "ForumArcas Chur" wird mit 19 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung beendet.



7. Botschaft Umsetzung Alterskonzept 2025, Schwerpunkte

Antrag

1. *Die Massnahmen- und Umsetzungsplanung des Alterskonzepts 2025 wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Botschaft für eine regionale Koordinationsstelle vorzulegen.*
3. *Der Auftrag Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur – Hausärztinnen / Hausärzte wird als erledigt abgeschrieben.*

Die Mitte-Fraktion stellt den Ordnungsantrag auf Rückweisung des Geschäfts.

- **Antrag Mitte Fraktion**

Das Geschäft sei zurückzuweisen.

Abstimmung:

Der Ordnungsantrag wird mit 4 Ja- zu 16 Nein-Stimmen abgewiesen.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Massnahmen- und Umsetzungsplanung des Alterskonzepts 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird mit 13 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen beauftragt, dem Gemeinderat eine Botschaft für eine regionale Koordinationsstelle vorzulegen.
3. Die Abschreibung des Auftrags Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur – Hausärztinnen / Hausärzte wird mit 3 Ja- zu 17 Nein-Stimmen abgelehnt.



8. Botschaft Teilrevision Grundordnung 2021 (Brambrüeschbahn)

Antrag

Die Teilrevision des Generellen Erschliessungsplans (GEP) wird wie folgt beschlossen:

Der im Plan und der Legende enthaltene Hinweis der bisherigen Linienführung "Bergbahn Chur-Dreibündenstein (Brambrüesch)" wird aufgehoben. Neu ist im Plan und der Legende die Ersatz-Zubringeranlage als "Touristische Transportanlage" (Ergänzung Sport- und Freizeitanlage) mit der abgeänderten Linienführung als geplant festzulegen.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt einstimmig zum Beschluss erhoben:

Die Teilrevision des Generellen Erschliessungsplans (GEP) wird wie folgt beschlossen:

Der im Plan und der Legende enthaltene Hinweis der bisherigen Linienführung "Bergbahn Chur-Dreibündenstein (Brambrüesch)" wird aufgehoben. Neu ist im Plan und der Legende die Ersatz-Zubringeranlage als "Touristische Transportanlage" (Ergänzung Sport- und Freizeitanlage) mit der abgeänderten Linienführung als geplant festzulegen.

9. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021/22 Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG; Kenntnisnahme

Vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2021/22 der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG wird Kenntnis genommen.



10. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Walter **Hegner** (SVP) zum Energiebezug der Stadt Chur werden durch **Stadtpräsident Urs Marti** beantwortet.

Die Fragen von Gemeinderat Vincenzo **Cangemi** (SP) zum Umbauvorhaben "Blaue Post" werden durch **Stadträtin Dr. Sandra Maissen** beantwortet.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Verschiebung Drogenszene Lindenquai
- Interpellation Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Städtische Mandatierungen gemäss Public Corporate Governance
- Auftrag Géraldine Danuser und Mitunterzeichnende betreffend Ruhegehalt

Chur, 21. November 2022

Der Stadtschreiber:

Marco Michel



Interpellation

Verschiebung Drogenszene Lindenquai

Die Schliessung des Stadtpark um 23:00 Uhr hat zu einer Verschiebung der Drogenszene zum Lindenquai zur Folge. Dieser befindet sich in unmittelbarer Nähe des Wohnquartiers in welchem sich auch Einrichtungen der Stadtschule befinden. Die Szene wird laut den Medien immer *aggressiver, was die ganze Stadt zu spüren bekommt.*

1. Wie begründet der Stadtrat die Schliessung des Stadtparks um 23:00 Uhr?
2. Was sind neben dem Konsumraum die strategischen Schritte des Stadtrates in der Problematik der immer aggressiver werdenden Szene?
3. Wie weit ist der Stadtrat bei der Suche nach dem Standort Konsumraum und gibt es Ideen betreffend Wohnraum?
4. Wie kann die Sicherheit der Kinder beim Lindenquai (Schulzahnklinik, Schulhaus) gewährleistet werden und was wird dafür unternommen?

Haldenstein, 17. November 2022

Gemeinderätin
Angela Carigiet Fitzgerald

A. Carigiet F.



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom **17.11.2022**

M. Michel

Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☐ Auftrag☒ Interpellation
 Titel Verschiebung Drogenszene Lindenquai

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)
☐☐☐☒☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Cabalar Corina	SP		
Cangemi Vincenzo	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario	SVP		
Curschellas Silvio	Die Mitte		
Danuser Géraldine	GLP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste & Grüne		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	Die Mitte		
Schnoz Andi	Freie Liste & Grüne		
Senn Meili Claudio	SP		
Trepp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	Die Mitte		

 Datum: 17.11.22

Interpellation Jürg Kappeler (GLP) betreffend

Städtische Mandatierungen gemäss Public Corporate Governance

Anlässlich der Oktobersession 22 diskutierte der Grosse Rat verschiedene Aspekte der Public Corporate Governance. In der Folge beschloss er u.a., dass die Rekrutierungs- und Wahlverfahren für Mandatspersonen zusammen mit den Anforderungsprofilen öffentlich bekannt zu geben sind.

In diesem Zusammenhang ersuchen die Unterzeichnenden den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Wie erfolgt aktuell das Rekrutierungs- und Wahlverfahren für Mandatspersonen für die Gesellschaften gemäss Anhang 4 der Rechnung der Stadt Chur?
- 2) Ist der Stadtrat bereit, ab 2023 die Rekrutierungs- und Wahlverfahren für Mandatspersonen für die Gesellschaften gemäss Anhang 4 der Rechnung der Stadt Chur zusammen mit den Anforderungsprofilen öffentlich bekannt zu geben?
- 3) Ist der Stadtrat bereit, die Wahl der Mandatspersonen transparent und nachvollziehbar zu dokumentieren?

Chur, 17.11.22



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022

Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☐ Auftrag

☒ Interpellation

Titel

Städtische Mandatierungen gemäss
Public Corporate Governance

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Caballar Corina	SP		
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	hl	
Danuser Geraldine	GLP		
Decurtins Guido Cingari Vincenzo	SP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter Cusidella Silvio	CVP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	CVP	T.S.	
Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco Tzopp Gian-Reto	FDP		
Waser Norbert	CVP		

Datum:

11.11.22

Auftrag Danuser (GLP) betreffend Ruhegehalt

Scheidet ein amtierendes Mitglied aus dem Stadtrat aus, besteht ein Anspruch auf ein Ruhegehalt. Das Ruhegehalt ist in Art. 17 des Gesetzes über die Pensionskasse Stadt Chur (PKSC-Gesetz) geregelt.

Der Anspruch auf das Ruhegehalt besteht für die Zeit zwischen Amtsrücktritt und Erreichen des ordentlichen AHV-Rentenalters (Art. 17 Abs. 2 PKSC-Gesetz). Die Höhe beträgt für jedes zurückgelegte oder angebrochene Amtsjahr 4 % und maximal 48 % des versicherten Lohnes (Art. 17 Abs. 3 PKSC-Gesetz).

Dieser goldene Fallschirm wird von den Steuerzahler:innen bezahlt – ein kaum zu rechtfertigendes Privileg. Politiker:innen sind heute tendenziell jünger, wenn sie Ämter antreten oder verlassen. Nur schon deshalb ist die Ausgestaltung des Ruhegehalts zu überdenken.

Eine zeitliche Begrenzung des Ruhegehalts auf drei Jahre ist nach Erachten der Unterzeichnenden ausreichend für den Zweck der beruflichen Neuorientierung. Die Attraktivität eines solchen Amtes bliebe damit gewährleistet.

Der Stadtrat wird daher beauftragt, dem Gemeinderat eine Änderung des Gesetzes über die Pensionskasse Stadt Chur zu unterbreiten, die inskünftig ein Ruhegehalt bis höchstens drei Jahre vorsieht.

Chur, 17.11.22



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom 17.11.2022

Marco Michel

Marco Michel, Stadtschreiber



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag

☐ Interpellation

 Titel Ruhegehalt

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐
☐
☐
☐
☒
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP		
Caballar Corina	SP	ce	
Carigiet Fitzgerald Angela	SP		A. Carigiet
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		
Danuser Géraldine	GLP		
Decurtins Guido <i>Cingari Vincenzo</i>	SP		
Good Rainer	FDP		
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	e	
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Meuli Hans Martin, Dr. oec. publ.	FDP		
Peder Michel	FDP		
Portmann Peter <i>Corsichello Silvio</i>	CVP		
Rettich Urs	SVP		
Schneider Tino	CVP	T.S.	
Schnoz Andi	Freie Liste Verda		
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco <i>Tregg Gian-Reto</i>	FDP		
Waser Norbert	CVP		

 Datum: 17. 11. 2022